Nach 4 Tagen Trubel haben wir uns 1,5 Seemeilen weiter in den Süden gelegt. Der Platz am Baranco Seco (trockene Schlucht) ist ebenfalls sehr schön aber viel, viel ruhiger. Hier blieben wir noch 6 Tage und in der Zeit kamen unsere Freunde von der Double Dutch, der Baia und der Lisa Tipeirua dazu. Unter Motor ging es für uns ums Cap bis nach Garachico. Hier blieben wir fast 3 Wochen.

Die Marina ist sehr gut geschützt und sehr preiswert aber ist auch oft voll. Reservierung ist notwendig, sonst kommt man an die „teuren“ Stege mit doppelten Preis.

Wir schauten uns den sehr schönen Ort an, machten ausführliche Tests aller Eisdielen und fuhren mit dem Mietwagen nach Santa Cruz de Teneriffa zum Geburtstag von Nienke. Peter hatte die Töchter überraschend eingeflogen und wir hatten einen super schönen Abend zusammen. Danke noch einmal für dafür.

Am 17. August kamen Ewa und Swiatek um mit uns die nächsten 3 Wochen zu verbringen. Am 19. legten wir in Garachico ab um nach La Graciosa, Insel im Norden von Lanzarote, zu fahren. Nicht ganz einfach aber der Wetterbericht sagte etwas nördliche Winde als den üblichen Nordost voraus.

Nach knapp 3 Tagen und 2 Nächten hatten wir die Strecke geschafft. Es war mit über 24 Motorstunden und oft bis 35 Grad Schräglage nicht immer angenehm aber nach Ankunft war dies schnell vergessen. Auf Anker vor der Playa Francesa haben wir ruhige See und einen bis 30 Knoten frischen Wind. Mittwoch den 26. August gehen wir für 3 Tage in die Marina von La Gracioso um die kleine Insel zu erkunden. Danach soll es weitergehen Richtung Lanzarote. Davon demnächst mehr.

Da sich für manche Momente bewegte Bilder (mit Ton) besser eignen [hier](#) noch ein kurzes zwei Minuten Video zu diesem Zeitraum.

[ngg src="galleries" ids="5" display="basic_thumbnail" thumbnail_crop="0"]